

Glanzleistung der Ottenbacher

Pontoniere: Sieg für die Geschwister Michèle und Irene Leutert

Am Glanzenburg-Cup gingen 630 Wettkämpfer aus der ganzen Schweiz an den Start in Dietikon, unter den 42 Ottenbachern holten sich drei Podestplätze.

Bei herrlichem Wetter wurde das Wettkampfgelände (die Limmat) analysiert, sodass sich jedes Fahrerpaar sein eigenes Rezept für den perfekten Lauf zusammenstellen konnte. Schon bald ging es an die Übungsbesprechung, welche von einem renommierten Dietiker Pontonier durchgeführt wurde. Im Vorbereitungsraum wurden

die Boote bezogen und kontrolliert, ob der Strick für das Ruder sitzt, der Stachel den grossen Kräften standhält und das Schiff nach Reglement ausgerüstet ist. Der Parcours und das Gelände entsprachen den Ottenbachern, sodass nach dem Wettkampf viele mit zufriedenen Gesichtern aus den Booten stiegen.

Sehr gut ging es den Zwillingen Michèle und Irene Leutert. Sie gewannen das Wettfahren in der Kategorie 1 (bis 14 Jahre) und holten ihren ersten Sieg in ihrer noch jungen Pontonierkarriere. Womöglich dürfen sie ihrem Bruder Thomas auch einen Dank aus-

sprechen, der die Jungpontoniere teilweise trainiert.

Auch in der Kategorie 3 (bis 20 Jahre) fuhren Cedric Berli und Cornel Humbel auf das Podest. Sie erzielten den zweiten Rang.

In der Kategorie Frauen wurden Anita Stanger mit Corinne Leutert strahlende Dritte.

Die Leistung der ganzen Sektion war sensationell, was die Kranzausbeute von 68 Prozent unterstreicht. Der Verein versucht weiterhin auf dieser Erfolgswelle zu reiten. *(pd.)*